

Inhaltsverzeichnis

Einführung	9
Erster Teil	15
Ein Versuch, Widersprüche postmoderner Gesellschaften zu beschreiben	15
Erstens: Zur Paradoxie des Bildungs- und Erziehungssystem moderner Gesellschaft	19
Exkurs: Zum Streit zwischen Natur- und Geisteswissenschaften oder Plädoyer für heuristische Naturwissenschaften	26
Zweitens: Paradoxien postdemokratischer und postnationaler Politikverständnisse	32
Drittens: Zur Modern Monetary Theory oder Paradoxien des Geldes	36
Viertens: Zum Dienstleistungssystem	47
Fünftens: Zum Religionssystem postmoderner Gesellschaft	49
Sechstens: Widersprüche des kulturellen Systems	53
Siebtens: Zum Kunstsystem oder zur Ästhetik postmoderner Gesellschaft	55
Zweiter Teil	67
Von der ungebrochenen Nützlichkeit neuzeitlicher Aufklärung	67
Erstens: Selbstdenken und Selbstbestimmung .	75
Zweitens: Kants Entdeckung des Anderen der theoretischen Vernunft	97
Drittens: Kants Idee vom unhintergehbaren Frieden	107

Viertens: Von der Notwendigkeit transzenden-	
talphilosophischer Begründung	114
Zusammenfassung	118
Dritter Teil	121
Übergänge	121
Übergang I	122
Erstens: Von Kants subjektivem Idealismus zu	
Hegels objektiver Philosophie der Selbst- und	
Weltbeziehung	122
Zweitens: Hegels Dialektik des Urteils als Philo-	
sophie einer wirklich vernünftigen Selbst- und	
Weltbeziehung	127
Drittens: Hegels exklusive Inklusivität im Kon-	
text einer spekulativen Philosophie der Freiheit	136
Viertens: Was von Hegel unbestritten und un-	
stritten zugleich bleibt: Begriff und Paradoxie	
der Freiheit	140
Übergang II	141
Erstens: Von der Exklusivität <i>reiner Vernunft</i>	
und von Hegels Dialektik exklusiver Inklusi-	
vität zur Transzendentalpragmatik	141
Zweitens: Kommunikation, transzendente Im-	
plikation und empirische Explikation	144
Drittens: Aussichten einer über sich selbst auf-	
geklärten Aufklärung in postmodernen Gesell-	
schaften	146
Zusammenfassung	148
Vierter Teil	151
Von Schwierigkeiten, gesellschaftliche Widersprüche	
durch begreifendes Denken aufzulösen	151
Erstens: Rationalismus, Kommunikation und	
Dialektik des Urteils	151

Zweitens: Sieben Schwierigkeiten, die sich in postmodernen Gesellschaften dem Denken in den Weg stellen	153
Drittens: Von der Möglichkeit, aufgeklärte Gesellschaften über sich selbst aufzuklären	157
Literatur	161
Personenregister	171
Über den Autor	173